

Auch wenn Frauen mittlerweile mehr als die Hälfte der Studierenden oder Konzipienten stellen, so sind sie in den großen Anwaltskanzleien als Anwältinnen oder Partnerinnen eher schwach vertreten. 5 Juristinnen im Portrait

Frauenpower in Österreichs Kanzleien

Wenn man in den Rechtsanwältinnen- oder Partnerinnenlisten der Großkanzleien recherchiert so fällt es rasch auf, dass die Präsenz von Frauen nach oben hin immer dünner wird. Stellen die weiblichen Rechtsanwältinnen noch oft mehr als 50% der Mitarbeiter so findet man im Partnerrang nur noch wenige Vertreterinnen. Ein guter Anlaß um einige Kanzleien aufzusuchen und einige erfolgreiche Juristinnen vorzustellen.

DR. MARTINA ANTAL. Seit 2008 Principal Associate bei Freshfield Bruckhaus Deringer betreut die gebürtige Wienerin vorwiegend größere Unternehmen aus den verschiedensten Branchen bei privaten Unternehmensakquisitionen und Joint Ventures. Eingestiegen ist sie direkt nach dem Studium IBWL und Jus und hat jetzt eine Position inne, die mit herausragender fachlicher und persönlicher Kompetenz beschrieben wird.

„Einens der schönsten Dinge am anwaltlichen Beruf ist die Zusammenarbeit und Kommunikation mit spannenden Menschen. Die Wahl für diese Wirtschaftskanzlei zu arbeiten, war goldrichtig und so bin ich seit 2006 Rechtsanwältin bei Freshfield Bruckhaus Deringer“, so die erfolgreiche Juristin, die nebenbei noch intensiv mit der Lektüre von gerichtlichen Entscheidungen und entsprechenden Kommentaren am laufenden Stand bleibt. Ausgleich vom Stress des Anwaltsberufes sucht sie dann bewußt beim Gärtnern und Reiten. www.freshfields.com

MAG. ISABELLA EDER ist Rechtsanwältin bei der KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH. Begonnen hat bei ihr das Studium der Rechtswissenschaften mit einer „Entscheidung aus dem Bauch heraus“. Inzwischen weiß sie, dass es die richtige Entscheidung war und sie findet als Rechtsanwältin genau die Abwechslung die sie sich von einem Beruf erwartet.

Das logische und strukturierte Denken ist ein besonderer Reiz für Mag. Eder. „Die Lust am Kämpfen, sei es in Worten oder schriftlich, das Finden von Lösungen, Gesetze auszulegen, das macht mir



Dr. Martina Antal

Mag. Isabella Eder

Spass“, schwärmt die Juristin. Besondere Bestätigung findet sie in der Erreichung der Ziele für die Mandanten in ihren Kompetenzen des Allgemeinen Zivilrechts, Schadenersatzrechts und Wettbewerbs-

Fazit

Hohe Kompetenzen, starke Persönlichkeiten, hohes Engagement, viel Ausstrahlung und sichtlich Spass am Beruf

rechts, dazu studiert sie selbstverständlich die neuesten Entscheidungen. Als besonders wichtig in der Anwalts- / Klientenbeziehung sieht sie Offenheit, die sie auch als Voraussetzung für den Erfolg ihrer Tätigkeit sieht. Viel Freizeit genießt Mag. Eder aufgrund des Arbeitsumfanges nicht, wenn dann aber im Sport- und Kulturbereich. www.kwr.at

MAG. NICOLE NEUGEBAUER Bereits neben dem Studiums arbeitet die selbständige Rechtsanwältin nebenbei in einer Anwaltskanzlei und realisierte dabei rasch, wie sehr sie dieser Beruf fasziniert. Dazu Mag. Neugebauer: „In der Konzipientenzeit habe ich dann, durch die Spezialisierung im Immobilien- und Wirtschaftsrecht, ein für mich sehr spannendes Rechtsgebiet gefunden. In diesen Rechtsbereichen bin ich jetzt vorwiegend tätig. Wenn ein Fall gewonnen oder ein Vertrag abgeschlossen ist und ich die Interessen und Anliegen meiner Klienten bestmöglich vertreten und durchgesetzt habe, dann bin ich mit meiner Arbeit zufrieden.“

Ihr privates Interesse für Architektur und Design macht ihr die rechtliche Betreuung von Bauprojekten, insbesondere die Zusammenarbeit mit Architekten leicht und daneben nutzt sie ihre Hobbies der Malerei und Musik als Ausgleich und Kraftquelle zu den Heraus-

forderungen der anwaltlichen Tätigkeit. Nicole Neugebauer publiziert laufend Artikel in Fachzeitschriften in allen Bereichen des Immobilienrechtes (immolex), dadurch erfolgt eine ständige Auseinandersetzung mit der neuesten Judikatur, sodass sie und ihre Klienten immer bestens informiert sind. Ihre Schwerpunkte liegen im Immobilien- und Wirtschaftsrecht, auf diesem Gebiet betreut sie vorwiegend Klein- und Mittelbetriebe, wobei nicht nur rechtliche, sondern auch wirtschaftliche Lösungsansätze gefragt sind. www.neugebauer.cc

DR. FRANCINE BROGYÁNYI „Ich liebe diesen Beruf, weil er immer wieder neue Herausforderungen in einem spannenden Umfeld bietet und sowohl fundiertes Fachwissen als auch gute Social Skills erfordert. Bei DORDA BRUGGER JORDIS habe ich das für mich perfekte Arbeitsumfeld gefunden, weil hier dieses Können geschätzt und

auch starke Persönlichkeiten gefördert werden, die ruhig mal ein paar Ecken und Kanten haben dürfen.“ führt die gebürtige Australierin, Rechtsanwältin und Partnerin aus.

Ihre ersten Schritte zum juristischen Beruf setzte sie in der Rechtsabteilung eine Ölfirma. Das Jusstudium in Wien war nur ein weiterer Schritt. Lange Jahre war sie Leistungssportlerin und Eigenschaften wie Fleiß, Durchhaltevermögen und Belastbarkeit unterstützen sie noch heute bei ihrer Anwaltsaktivität. Sie betreut erfolgreich Arzneimittelrecht, Gesellschaftsrecht, M&A und Umgründungen. www.dbj.at

DR. KARIN SCHÖPP Bei ihr begann das Interesse an der Rechtswissenschaft mit den Erzählungen ihres Onkels, ein in Schweden tätiger Rechtsanwalt. Deshalb studiert sie auch Jus und ihr Wunsch als Juristin international tätig zu sein, gleichzeitig aber auch das juristische Handwerk

sozusagen „von Grund auf“ in einer Kanzlei zu lernen, lässt sich bei Binder Grösswang gut vereinbaren und das drückt sie folgendermaßen aus: „Am Besten gefällt mir, dass wir sehr viele internationale Mandanten betreuen, die ständig neuen Herausforderungen und nicht zuletzt die gute Zusammenarbeit in unserem Team.“

Im kommenden Herbst wird sie die Rechtsanwaltsprüfung ablegen und danach hat sie vor auch andere Rechtsbereiche kennenzulernen. Binder Grösswang bietet der engagierten Juristin dazu sicher alle Möglichkeiten. www.bgnet.at

Die Interviews führte
Ing. Mag. Walter J. Sieberer
jms@diema.at



Mag. Nicole Neugebauer

Dr. Francine Brogyányi

Dr. Karin Schöpp